

Inhaltsübersicht

<i>Einführung</i>	21
A. Der Klimawandel und seine Folgen für Mensch und Umwelt	23
B. Reaktionen staatlicher Akteure auf den Klimawandel	36
C. Reaktionen nicht-staatlicher Akteure auf den Klimawandel	45
D. Der Klimawandel vor Gericht	49
E. Gang der Bearbeitung	67
 <i>Teil 1 – Unterlassungsansprüche</i>	68
A. Unterlassungsansprüche aus Vertrag	68
B. Unterlassungsansprüche gemäß § 1004 Abs. 1 S. 2 BGB	76
C. Unterlassungsansprüche gemäß § 862 BGB	229
D. Zusammenfassung, Fazit	233
 <i>Teil 2 – Ansprüche auf Schutzvorkehrungen und Kostenübernahme</i>	235
A. Vornahmeansprüche gemäß § 1004 BGB i.V.m. § 14 S. 1 Hs. 2 BImSchG	235
B. Kostenübernahmeansprüche gemäß §§ 670, 677, 679, 683, 684 BGB	247
C. Kostenübernahmeansprüche gemäß § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 BGB	262
D. Zusammenfassung, Fazit	265

<i>Teil 3 – Ansprüche auf Schadensersatz und Entschädigung</i>	267
A. Schadensersatzansprüche aus Vertrag	268
B. Schadensersatzansprüche gemäß § 823 Abs. 1 BGB	269
C. Schadensersatzansprüche gemäß § 1 UmweltHG	279
D. Schadensersatzansprüche gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 HaftpflichtG	295
E. Schadensersatzansprüche gemäß § 89 Abs. 2 WHG	297
F. Entschädigungsansprüche gemäß § 906 Abs. 2 S. 2 BGB	300
G. Schadensersatzansprüche gemäß § 14 S. 2 BImSchG	307
H. Zusammenfassung, Fazit	311
 <i>Zusammenfassung, Thesen, Fazit</i>	 314
 <i>Literaturverzeichnis</i>	 331

Inhaltsverzeichnis

<i>Einführung</i>	21
A. Der Klimawandel und seine Folgen für Mensch und Umwelt	23
I. Grundlegende Begriffe	23
II. Beobachtete Änderungen im Klimasystem	26
III. Treiber des Klimawandels	27
IV. Projektionen	30
V. Folgen des Klimawandels	31
VI. Möglichkeit der Vermeidung verheerender Folgen	33
B. Reaktionen staatlicher Akteure auf den Klimawandel	36
I. Vereinte Nationen	36
II. Europäische Union	40
III. Deutschland und andere Europäische Länder	41
IV. Fazit	44
C. Reaktionen nicht-staatlicher Akteure auf den Klimawandel	45
I. Oslo Principles	45
II. Organisationen	46
III. Fachpresse	47
IV. Weitere Medienlandschaft	48
D. Der Klimawandel vor Gericht	49
I. Klagen zur Reduktion von Treibhausgasemissionen	50
1.) Verfahren gegen politische Entscheidungsträger	51
a) Urgenda ./.. Niederlande	51
b) Carvalho ./.. Europäische Union	53
c) Juliana ./.. Vereinigte Staaten	54
d) Klimabeschluss des Bundesverfassungsgerichts	55
e) Weitere	56
2.) Verfahren gegen Private	58
a) Milieudéfense ./.. Shell	58
b) Connecticut ./.. American Electric Power	60
c) ClientEarth ./.. Polska Grupa Energetyczna	61
II. Klagen auf Schutzvorkehrungen und Kostenübernahme	62
1.) California ./.. General Motors	62
2.) Kivalina ./.. ExxonMobil	63

3.) Lliuya ./ RWE	64
III. Schadensersatzklagen (Comer ./ Murphy Oil)	65
IV. Fazit	67
E. Gang der Bearbeitung	67
<i>Teil 1 – Unterlassungsansprüche</i>	68
A. Unterlassungsansprüche aus Vertrag	68
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	69
II. Anspruchsvoraussetzungen	70
1.) Bestehen einer Vertragsbeziehung	70
2.) Pflicht zur Klimaneutralität?	71
3.) Begrenzung etwaiger Pflichten auf individuelle Verträge	72
III. Kein Ausschluss, Durchsetzbarkeit	74
IV. Ergebnis	76
B. Unterlassungsansprüche gemäß § 1004 Abs. 1 S. 2 BGB	76
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	77
II. Anspruchsvoraussetzungen	81
1.) Drohende Beeinträchtigung geschützter Interessen	81
a) Veränderungen der Atmosphäre	81
aa) Erhöhte Treibhausgaskonzentrationen	82
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	82
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	85
(3) Menschliches Verhalten	89
(4) Zwischenergebnis	92
bb) Erhöhte Durchschnittstemperaturen	93
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	94
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	94
(3) Menschliches Verhalten	96
(4) Zwischenergebnis	97
cc) Seltener kalte und häufigere warme Tage	97
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	98
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	98
(3) Menschliches Verhalten	98
(4) Zwischenergebnis	99

dd) Hitzewellen	99
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	100
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	100
(3) Menschliches Verhalten	101
(4) Zwischenergebnis	102
ee) Starkniederschlagsereignisse	103
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	103
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	103
(3) Menschliches Verhalten	104
(4) Zwischenergebnis	104
ff) Dürren	105
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	105
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	105
(3) Menschliches Verhalten	106
(4) Zwischenergebnis	106
gg) Tropische Wirbelstürme	106
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	106
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	107
(3) Menschliches Verhalten	107
(4) Zwischenergebnis	107
hh) Zwischenergebnis zur Atmosphäre	107
b) Veränderungen der Ozeane	108
aa) Erwärmung	108
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	109
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	110
(3) Menschliches Verhalten	111
(4) Zwischenergebnis	111
bb) Anstieg des Meeresspiegels	111
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	112
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	112
(3) Menschliches Verhalten	113
(4) Zwischenergebnis	114
cc) Versauerung	114
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	115
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	115
(3) Menschliches Verhalten	116
(4) Zwischenergebnis	116
dd) Veränderung des Salzgehaltes	116
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	117
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	117

(3) Menschliches Verhalten	117
(4) Zwischenergebnis	117
ee) Nordatlantikstrom (AMOC)	117
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	118
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	118
(3) Menschliches Verhalten	119
(4) Zwischenergebnis	119
ff) Zwischenergebnis zu Veränderungen der Ozeane	119
c) Veränderungen der Kryosphäre	119
aa) Abschmelzen der Eisschilde	120
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	120
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	121
(3) Menschliches Verhalten	121
(4) Zwischenergebnis	122
bb) Rückzug der Gletscher	122
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	122
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	122
(3) Menschliches Verhalten	123
(4) Zwischenergebnis	123
cc) Überflutungen im Binnenland	123
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	124
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	124
(3) Menschliches Verhalten	126
(4) Zwischenergebnis	127
dd) Rückgang des Arktischen Meereises	127
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	128
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	128
(3) Menschliches Verhalten	129
(4) Zwischenergebnis	129
ee) Rückgang der Schneebedeckung	129
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	129
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	130
(3) Menschliches Verhalten	130
(4) Zwischenergebnis	131
ff) Rückgang des Permafrosts	131
(1) Geschützte Rechtsposition betroffen	131
(2) Bevorstehende Beeinträchtigung	132
(3) Menschliches Verhalten	132
(4) Zwischenergebnis	132
gg) Zwischenergebnis zur Kryosphäre	132

d) Zwischenergebnis zu drohenden Beeinträchtigungen	133
2.) Störereigenschaft des Anspruchsgegners	134
a) Haftung für eigenes Verhalten	135
b) Haftung für das Verhalten Dritter	136
c) Haftung für den Zustand von Sachen	137
d) Haftung für Naturereignisse	140
aa) Äquivalenz	142
(1) Klassische Bedingungslehre	142
(2) Anerkannte Korrekturen der Bedingungslehre	148
(3) Die Waldschadensurteile	150
(4) Haftung für lediglich mitwirkende Beiträge?	157
(5) Beweiserleichterungen	161
(6) Zwischenergebnis	164
bb) Adäquanz	165
(1) Vorhersehbarkeit	165
(2) Risikoerhöhung	167
(3) Geeignetheit	169
(4) Risikozuweisung zum Anspruchsteller	171
(5) Zwischenergebnis	172
cc) Verkehrspflichtverletzung	172
(1) Zurechnungsvoraussetzung	173
(2) Interessenabwägung als Maßstab	175
(3) Relevanz erteilter Genehmigungen	177
(4) Berücksichtigung des Verhaltens Dritter	183
(5) Ausmaß drohender Beeinträchtigungen	185
(6) Eintrittswahrscheinlichkeit	187
(7) Möglichkeit der Vermeidung	188
(8) Kosten der Vermeidung	189
(9) Zumutbarkeit der Vermeidung	191
(10) Bestimmung des Reduktionspfades	193
(11) Justiziabilität	197
(12) Zwischenergebnis zur Verkehrspflicht	200
dd) Zwischenergebnis zur Haftung für Naturereignisse	201
e) Zwischenergebnis zur Störereigenschaft	201
3.) Keine Duldungspflicht, § 1004 Abs. 2 BGB	201
a) Ortsüblichkeit, § 906 Abs. 2 S. 1 BGB	202
aa) Voraussetzungen	203
(1) Ortsübliche Grundstücksbenutzung	203

(2) Vermeidung unwirtschaftlich	205
bb) Reichweite des Ausschluss	205
(1) Beeinträchtigung durch Imponderabilien	206
(2) Nachbarschaft	207
(3) Zuführung sinnlich wahrnehmbarer Stoffe?	208
cc) Zwischenergebnis	208
b) Genehmigte Anlagen, § 14 BImSchG	209
aa) Genehmigungsbezogene Voraussetzungen	210
(1) Förmlich erteilte Genehmigung	211
(2) Unanfechtbar für den Anspruchsteller	212
(3) Genehmigungskonformer Betrieb	212
bb) Reichweite des Ausschluss	213
(1) Anspruch auf Betriebseinstellung	213
(2) Außerhalb besonderer Titel	214
(3) Wegen grundstücksbezogener Rechte	214
(4) Grundstück als Quelle der Einwirkung	215
(5) Nachbarschaft	216
(6) Genehmigungsgegenständliche Einwirkung	218
cc) Zwischenergebnis	219
c) Treu und Glauben, § 242 BGB	219
aa) Möglichkeit zum Selbstschutz	220
bb) Gemeinwichtige Betriebe	221
d) Zwischenergebnis	221
4.) Rechtsfolgen	223
a) Unterlassungsverpflichtung	223
b) Verpflichtung zum Eingreifen	224
c) Berücksichtigung mitwirkender Beiträge	225
5.) Zwischenergebnis	226
III. Durchsetzbarkeit	227
IV. Ergebnis	228
C. Unterlassungsansprüche gemäß § 862 BGB	229
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	229
II. Anspruchsvoraussetzungen	230
III. Durchsetzbarkeit	232
IV. Ergebnis	232
D. Zusammenfassung, Fazit	233

<i>Teil 2 – Ansprüche auf Schutzvorkehrungen und Kostenübernahme</i>	235
A. Vornahmeansprüche gemäß § 1004 BGB i.V.m. § 14 S. 1 Hs. 2 BImSchG	235
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	236
II. Anspruchsvoraussetzungen	237
1.) Drohende Beeinträchtigung geschützter Interessen	237
2.) Störereigenschaft des Anspruchsgegners	238
3.) Ausschluss eines Anspruchs auf Betriebseinstellung	238
4.) Rechtsfolgen	239
a) Denkbare Schutzvorkehrungen	239
aa) Unspezifische Anpassungsmaßnahmen	239
bb) Schutz vor bestimmten Risiken	240
cc) Individualschützende Maßnahmen	242
b) Behandlung der Vielzahl der Verursacher	242
aa) Keine Gesamtschuld	242
bb) Keine Teilschuld	244
cc) Umwandlung in Zahlungsanspruch?	244
c) Zwischenergebnis	245
5.) Zwischenergebnis	245
III. Kein Ausschluss	246
IV. Durchsetzbarkeit	246
V. Ergebnis	247
B. Kostenübernahmeansprüche gemäß §§ 670, 677, 679, 683, 684 BGB	247
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	248
II. Kein Vorrang spezieller Vorschriften	249
III. Anspruchsvoraussetzungen	250
1.) Geschäftsbesorgung	250
2.) Für einen anderen	251
a) Fremdes Geschäft	251
aa) Selbsteintritt in eine Beseitigungspflicht	252
bb) Selbsteintritt in eine Unterlassungspflicht	253
b) Fremdgeschäftsführungswille	254
3.) Ohne Auftrag	256

4.) Rechtsfolgen	256
a) Aufwendungsersatz, § 683 BGB	257
aa) Interessen- und willensgemäß, § 683 S. 1 BGB	258
bb) Öffentliches Interesse, §§ 683 S. 2, 679 BGB	258
b) Bereicherungsausgleich, § 684 S. 1 BGB	259
c) Anteilige Haftung	259
5.) Zwischenergebnis	261
IV. Durchsetzbarkeit	261
V. Ergebnis	262
C. Kostenübernahmeansprüche gemäß § 812 Abs. 1 S. 1 Alt. 2 BGB	262
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	263
II. Anspruchsvoraussetzungen	264
III. Durchsetzbarkeit	265
IV. Ergebnis	265
D. Zusammenfassung, Fazit	265
 <i>Teil 3 – Ansprüche auf Schadensersatz und Entschädigung</i>	 267
A. Schadensersatzansprüche aus Vertrag	268
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	268
II. Anspruchsvoraussetzungen	269
III. Ergebnis	269
B. Schadensersatzansprüche gemäß § 823 Abs. 1 BGB	269
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	270
II. Anspruchsvoraussetzungen	270
1.) Rechtsgutsverletzung	270
2.) Zurechnung	271
a) Äquivalenz	271
b) Adäquanz	274
c) Verkehrspflichtverletzung	274
3.) Rechtswidrigkeit	276
4.) Verschulden	276
5.) Rechtsfolgen	277
III. Durchsetzbarkeit	277

IV. Ergebnis	278
C. Schadensersatzansprüche gemäß § 1 UmweltHG	279
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	280
II. Anspruchsvoraussetzungen	280
1.) Rechtsgutsverletzung im Sinne von § 1 UmweltHG	280
2.) Umwelteinwirkung	282
3.) Anlagenbezug	285
4.) Zurechnung	286
a) Bedingungslehre	286
b) Haftung für lediglich mitwirkende Beiträge	289
c) Ursachenvermutung, § 6 UmweltHG	289
aa) Eignung zur Schadensverursachung	290
bb) Kein bestimmungsgemäßer Betrieb	290
cc) Keine alternativen Ursachen, § 7 UmweltHG	291
d) Gefährdungszusammenhang	292
e) Unerheblichkeit von Rechtswidrigkeit und Verschulden	292
5.) Kein Anspruchsausschluss	293
a) Höhere Gewalt	293
b) Bagatellschäden	294
6.) Rechtsfolgen	294
III. Durchsetzbarkeit	294
IV. Ergebnis	295
D. Schadensersatzansprüche gemäß § 2 Abs. 1 S. 1 HaftpflichtG	295
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	296
II. Anspruchsvoraussetzungen	296
III. Ergebnis	296
E. Schadensersatzansprüche gemäß § 89 Abs. 2 WHG	297
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	297
II. Anspruchsvoraussetzungen	298
III. Durchsetzbarkeit	299
IV. Ergebnis	299
F. Entschädigungsansprüche gemäß § 906 Abs. 2 S. 2 BGB	300
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	300

II. Anspruchsvoraussetzungen	301
1.) Duldungspflicht gemäß § 906 Abs. 2 S. 1 BGB	301
2.) Beeinträchtigung über das zumutbare Maß hinaus	302
3.) Nachbarschaft	303
4.) Rechtsfolgen	304
III. Durchsetzbarkeit	306
IV. Ergebnis	306
G. Schadensersatzansprüche gemäß § 14 S. 2 BImSchG	307
I. Internationale Zuständigkeit, Anwendung deutschen Rechts	307
II. Anspruchsvoraussetzungen	308
1.) Ausschluss des Abwehranspruchs gemäß § 14 BImSchG	308
2.) Nachbarschaft	309
3.) Kein Anspruch auf Schutzvorkehrungen	310
4.) Rechtsfolgen	310
III. Durchsetzbarkeit	310
IV. Ergebnis	311
H. Zusammenfassung, Fazit	311

<i>Zusammenfassung, Thesen, Fazit</i>	314
---------------------------------------	-----

<i>Literaturverzeichnis</i>	331
-----------------------------	-----